

Ein schöner Tag – Vorbildliches Handeln einer Ellerauer Bürgerin

Wie kann aus einem kurzen Gang ein schöner Tag in Ellerau werden? Ich muss einmal berichten, wie es dazu kam.

Einmal pro Woche bringe ich das in unserem Haushalt anfallende Altpapier zu dem Papiercontainer am Freibad, so auch an diesem Mittwoch. Wie ich mich dem Abstellplatz näherte, bemerkte ich, dass sich in der Umgebung des Containers eine Frau mit einer Harke zu schaffen machte. Beim Näherkommen erkannte ich, dass sie aus dem Umfeld Tüten, Plastikteile und sonstigen Unrat zusammenkehrte und in einer Tüte verstaute.

Die nähere Umgebung des Containers war bereits sauber gefegt und strahlte vor Sauberkeit. Ich sprach die mir unbekannte Frau an und lobte ihre Tätigkeit, besonders weil gerade dieser Ort häufig durch Müll auffällt. Der dort nicht hingehört. In aller Bescheidenheit erklärte mir meine Gesprächspartnerin, dass sie dieses öfter mache, weil es sie störe, dass es in der unmittelbaren Nachbarschaft zu ihrem eigenen Haus und Grundstück dermaßen vermüllt aussieht.

Nun muss man wissen, dass neben dem Papiercontainer noch zwei Behälter für Altkleider und Schuhe stehen. Auch hier werden oft Kleidungsstücke auf den Erdboden geworfen. Diese hatte die Frau eingesammelt und in Plastiktüten verstaut und vor den Containern aufgestellt. Sie hatte bisher immer, wenn genügend Tüten angesammelt waren, die zuständige Stelle angerufen, um sie abholen zu lassen.

Dieses vorbildliche Verhalten hat mir gezeigt, dass es eine Freude ist, in Ellerau zu wohnen. Auch wenn der Wetterbericht für diesen Tag Regen vorausgesagt hatte, für mich war es ein schöner Tag.

Gerhard Knust